



Gesamtschule
Leverkusen
Schlebusch

Sekundarstufe I und
Sekundarstufe II



25. April 2017

Ophovener Str. 4
51375 Leverkusen

fon: 02 14 - 310 17 - 0
fax: 02 14 - 310 17 - 79

info@gls-lev.de
www.gls-lev.de



schulinterner Lehrplan

Evangelische Religionslehre

Sek. II

**Einführungsphase 1.Hj.: Halbjahresthema:
„Auf der Suche nach Identität und dem richtigen Weg“**

Unterrichtsvorhaben I:

Thema: Was ist der Mensch? – Biblische Impulse zum Selbstverständnis des Menschen

Übergeordnete Handlungs- und Methodenkompetenzen:

- ♦ SuS formulieren zu weniger komplexen Fragestellungen eigene Positionen und legen sie argumentativ dar, beschreiben Sachverhalte in begrenzten thematischen Zusammenhängen unter Verwendung eines Grundrepertoires theologischer Begriffe
- ♦ SuS identifizieren Merkmale religiöser Sprache, benennen ihre Besonderheiten und erläutern ihre Bedeutung

Inhaltsfelder:

IF 1 Der Mensch in christlicher Perspektive
IF 5 Verantwortliches Handeln aus christlicher Motivation

Inhaltsfeldbezogene Sachkompetenzen und Urteilskompetenzen:

- SuS benennen an Beispielen aus Gen 1-11 wesentliche Aspekte der biblisch-christlichen Sicht des Menschen (SK)
- SuS stellen Konsequenzen der biblischen Rede von der Schöpfung für den Umgang mit der Natur und der Mitwelt dar (SK)
- SuS beurteilen die biblische Rede von Geschöpf und Ebenbild Gottes hinsichtlich ihrer lebenspraktischen Konsequenzen (UK)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- ♦ Der Mensch als Geschöpf und Ebenbild
- ♦ Schöpfungsverantwortung und der Umgang mit Leben

Unterrichtsvorhaben II:

Thema: Der Mensch zwischen Weltgestaltung und Weltzerstörung

Übergeordnete Handlungs- und Methodenkompetenzen:

- ♦ SuS nehmen die Perspektive einer anderen Position bzw. religiösen Überzeugung ein und berücksichtigen diese im Dialog mit anderen,
- ♦ SuS gestalten Formen eines konstruktiven Austausches zu kontroversen Themen im Dialog mit religiösen und nicht-religiösen Überzeugungen
- ♦ SuS analysieren kriterienorientiert biblische, kirchliche, theologische und andere religiös relevante Dokumente in Grundzügen

Inhaltsfelder:

IF 5 Verantwortliches Handeln aus christlicher Motivation
IF 1 Der Mensch in christlicher Perspektive

Inhaltsfeldbezogene Sachkompetenzen und Urteilskompetenzen:

- SuS beschreiben konkrete Situationen des Umgangs mit menschlichem Leben als ethische Herausforderungen (SK)
- SuS deuten ethische Herausforderungen als religiös relevante Entscheidungssituationen (SK)
- SuS beurteilen verschiedene ethische Positionen zum Umgang mit Leben und wägen diese in ihren Konsequenzen gegeneinander ab (UK)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- ♦ Schöpfungsverantwortung und der Umgang mit Leben
- ♦ Der Mensch als Geschöpf und Ebenbild

<p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aphorismen und Definitionen - Gibt es eine Urreligion? - Übersicht Weltreligionen - Gottebenbildlichkeit und Würde des Menschen - Freiheit: Skinner, Sartre, Luther - Ist der Mensch gut oder böse? Hobbes, Rousseau - Der Mensch vor Gott - Der Schöpfungsauftrag <p>Zeitbedarf: 20 Std.</p>	<p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundformen der Ethik: Verantwortungsethik, Gesinnungsethik - Gewissen, Schuld, Vergebung - Projekt Weltethos - Ökologie als Herausforderung für die christliche Ethik - Evolution oder Schöpfung? - Glaube versus Wissen? <p>Zeitbedarf: 20 Std.</p>
<p>Einführungsphase 2.Hj.: Halbjahresthema: „Auf der Suche nach Zugehörigkeit und Hoffnung“</p>	
<p><u>Unterrichtsvorhaben III:</u></p> <p>Thema: Der Mensch als soziales Wesen zwischen Autonomie und Zugehörigkeit</p> <p>Übergeordnete Handlungs- und Methodenkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ◆ SuS gestalten unter Nutzung vorgefundener traditioneller Formen eigene religiöse Ausdrucksformen und beschreiben ihre dabei gemachten Erfahrungen,, ◆ SuS analysieren sprachliche, bildlich-gestalterische und performative Ausdrucksformen zu religiös relevanten Inhalten unter der Berücksichtigung ihrer Formsprache, ◆ SuS identifizieren Merkmale religiöser Sprache, benennen ihre Besonderheiten und erläutern ihre Bedeutung. <p>Inhaltsfelder: IF 4 Die Kirche und ihre Aufgabe in der Welt IF 1 Der Mensch in christlicher Perspektive IF 3 Das Evangelium von Jesus Christus</p> <p>Inhaltsfeldbezogene Sachkompetenzen und Urteilskompetenzen:</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben IV:</u></p> <p>Thema: Der Mensch zwischen Zukunftsangst und Zukunftsvisionen</p> <p>Übergeordnete Handlungs- und Methodenkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ◆ SuS prüfen Möglichkeiten und Grenzen der Toleranz gegenüber religiösen und nicht-religiösen Überzeugungen, entwickeln dazu eine eigene Position und leiten daraus Konsequenzen für das eigene Verhalten ab. ◆ SuS erläutern einzelne Schritte einer historisch-kritischen Texterschließung ◆ SuS erschließen angeleitet biblische Texte unter Berücksichtigung unterschiedlicher methodischer Zugänge. <p>Inhaltsfelder: IF 6 Die christliche Hoffnung auf Vollendung IF 5 Verantwortliches Handeln aus christlicher Motivation</p> <p>Inhaltsfeldbezogene Sachkompetenzen und Urteilskompetenzen:</p>

- SuS unterscheiden differierende Menschenbilder hinsichtlich ihrer Aussagen zum Wesen des Menschen (SK)
- SuS erläutern die nachösterlichen Anfänge der christlichen Gemeinden und ihrer Strukturen aus verschiedenen biblischen Perspektiven (SK)
- SuS erläutern das Bild vom „Leib Christi“ und seine Bedeutung für das Selbstverständnis von Kirche zwischen Institution, sozialer Gemeinschaft und Gestalt des Heiligen Geistes (SK)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- ♦ Kirche als Leib Christi und Gemeinschaft der Glaubenden
- ♦ Jesus von Nazareth, der Christus: Kreuz und Auferweckung

Inhalte:

- **Das Selbstverständnis der Kirche**
- **Die historisch-kritische Exegese**
- **Zweiquellenlehre**
- **Der historische Jesus und der verkündigte Christus**
- **Außerchristliche Quellen**
- **Reich Gottes versus Kirche**

Zeitbedarf: 20 Std.

- SuS unterscheiden verschiedene Weisen von Zukunft zu sprechen (SK)
- SuS grenzen die Eigenart christlicher Zukunftshoffnung von säkularen Zukunftsvorstellungen ab (SK)
- SuS bewerten die Tragfähigkeit der Hoffnung, die sich aus unterschiedlichen Sinnangeboten ergibt (UK)
- SuS erörtern säkulare Zukunftsvorstellungen und Vorstellungen christlicher Hoffnung auf der Grundlage einer gründlichen Auseinandersetzung (UK)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- ♦ Christliche Lebensentwürfe und Zukunftsvorstellungen
- ♦ Schöpfungsverantwortung und der Umgang mit Leben

Inhalte:

- **Gottes Bund mit Israel und seiner Schöpfung**
- **Gottesbilder des Exodus**
- **Bilder von Marc Chagall zur Bibel**
- **Christliche Hoffnungsperspektiven**
- **Deutungsansätze neutestamentlicher Wundergeschichten: K. Berger, E. Drewermann**

Zeitbedarf: 20 Std.

Summe Einführungsphase: ca. 80 Stunden

**Qualifikationsphase (Q1) 1.Hj.: Halbjahresthema:
„Als Mensch Orientierung finden, Herausforderungen annehmen“**

Unterrichtsvorhaben I:

Thema: *Ist der christliche Glaube noch zeitgemäß? Die Auseinandersetzung mit anderen Religionen und Weltanschauungen*

Übergeordnete Handlungs- und Methodenkompetenzen:

- SuS begegnen anderen religiösen und weltanschaulichen Überzeugungen aus der Perspektive des christlichen Glaubens diskursiv mit Respekt und Achtung
- SuS beschreiben Sachverhalte angemessen unter Verwendung theologischer Begriffe
- SuS erschließen biblische Texte durch unterschiedliche methodische, insbesondere historisch-kritische, Zugänge

Inhaltsfelder:

IF 2 Christliche Antworten auf die Gottesfrage

IF 1 Der Mensch in christlicher Perspektive

Inhaltsfeldbezogene Sach- u. Urteilskompetenzen:

- SuS entfalten zentrale Aussagen des jüdisch-christlichen Gottesverständnisses (SK)
- SuS erläutern die Schwierigkeit einer angemessenen Rede von Gott (SK)
- SuS beschreiben die Wahrnehmung und Bedeutung christlicher Glaubensaussagen für die persönliche Suche nach Heil und Vollendung (SK)

Inhaltliche Schwerpunkte:

Unterrichtsvorhaben II:

Thema: *Hat Gott die Welt sich selbst überlassen? Herausforderungen des christlichen Glaubens durch Theodizeeproblem und Religionskritik*

Übergeordnete Handlungs- und Methodenkompetenzen:

- SuS vergleichen Gemeinsamkeiten sowie Unterschiede von religiösen und weltanschaulichen Überzeugungen
- SuS formulieren ihre eigene Überzeugung zur Frage nach Gott und dem Menschen und vertreten diese im Dialog
- SuS identifizieren methoden- und kriterienorientiert religiöse Sprache und erläutern ihre Bedeutung

Inhaltsfelder:

IF 2 Christliche Antworten auf die Gottesfrage

IF 3 Das Evangelium von Jesus Christus

Inhaltsfeldbezogene Sach- u. Urteilskompetenzen:

- SuS beschreiben die Suche von Menschen nach Sinn und Heil - mit, ohne oder gegen Gott (SK)
- SuS erörtern die Positionen anderer Konfessionen und Weltanschauungen aus der Perspektive der evangelischen Theologie (UK)
- SuS bewerten Möglichkeiten und Grenzen des Sprechens vom Transzendenten (UK)
- SuS beurteilen die Relevanz christlicher Perspektiv Perspektiven auf das Menschsein für die

<ul style="list-style-type: none"> • Die Frage nach der Existenz Gottes • Biblisches Reden von Gott • Die Sehnsucht nach einem gelingenden Leben <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - „Inneres Sehen“ - Semitische und asiatische Weltreligionen - Der Gott der Philosophen - Gottes beweis: Thomas v. Aquin, Anselm v. Canterbury - R.Bultmann: Reden von Gott <p>Zeitbedarf: 20 Std.</p>	<p>individuelle Lebensgestaltung heute (UK)</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Frage nach der Existenz Gottes • Biblisches Reden von Gott • Reich-Gottes-Verkündigung in Tat und Wort • Jesus von Nazareth, der Christus: Kreuz und Auferweckung <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Theismus und Deismus - Hiob, biblisch und literarisch - Religionskritik: Feuerbach, Marx, Nietzsche, Freud - Apologetik im Christentum <p>Zeitbedarf: 20 Std</p>
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

**Qualifikationsphase (Q1) – 2.Hj.: Halbjahresthema:
„Als Mensch Orientierung finden, Antworten und Aufgaben der Kirche“**

Unterrichtsvorhaben III:

Thema: Der innere Zusammenhang von Christentum und Kirche

Übergeordnete Handlungs- und Methodenkompetenzen:

- SuS nehmen die Perspektive einer anderen Position bzw. religiösen Überzeugung ein und berücksichtigen diese im Dialog mit anderen
- SuS verwenden reflektiert traditionelle religiöse Ausdruckformen in Aneignung oder Umgestaltung zum Ausdruck eigener Glaubensüberzeugungen oder verzichten begründet darauf
- SuS beschreiben Sachverhalte in unterschiedlichen thematischen Zusammenhängen angemessen unter Verwendung eines Repertoires theologischer Begriffe

Inhaltsfelder:

IF 4 Die Kirche und ihre Aufgabe in der Welt

IF 3 Das Evangelium von Jesus Christus

Inhaltsfeldbezogene Sach- u.

Urteilskompetenzen:

- SuS beschreiben die Wahrnehmung und Bedeutung von Kirche in ihrer Lebenswirklichkeit (SK)
- SuS erläutern an historischen Beispielen, wie Kirche Gestalt angenommen hat (SK)
- SuS erschließen ein modernes Verständnis der christlichen Vorstellung vom dreieinigen Gott (UK)

Unterrichtsvorhaben IV:

Thema: Der innere Zusammenhang von Reich-Gottes-Botschaft und gesellschaftlichem Handeln heute

Übergeordnete Handlungs- und Methodenkompetenzen:

- SuS formulieren zu komplexen ethischen und anthropologischen Fragestellungen eigene Positionen und grenzen sich begründet von anderen ab
- SuS gestalten Formen eines konstruktiven Austausches über anthropologische und ethische Fragen sowie religiöse Überzeugungen
- SuS entwickeln beispielhaft eigene Handlungsdispositionen im Umgang mit sich selbst, anderen und unserer Mitwelt in Auseinandersetzung mit christlichen Maßstäben
- SuS erschließen biblische Texte durch unterschiedliche methodische, insbesondere historisch-kritische, Zugänge

Inhaltsfelder:

IF 4 Die Kirche und ihre Aufgabe in der Welt

IF 3 Das Evangelium von Jesus Christus

Inhaltsfeldbezogene Sach- u.

Urteilskompetenzen:

- SuS erörtern, inwieweit sich die Kirche in ihrer konkreten Praxis am Anspruch der Reich-Gottes-Botschaft Jesu orientiert (UK)
- SuS erschließen die Bedeutung und Spannung des Verhältnisses zwischen Kirche und Staat (UK)
- SuS erläutern die für die evangelische Kirche grundlegenden reformatorischen Positionen Luthers (SK)

<p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Auftrag der Kirche in einer sich wandelnden Welt • Reich-Gottes-Verkündigung in Tat und Wort <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ältere und heutige Kirchenstiftungstheorien - Diakonie und Verkündigung - Die Kontinuität der Reich-Gottes-Predigt - Die Trinitätslehre, gestern, und heute als Grammatik des Glaubens <p>Zeitbedarf: 20 Std.</p>	<p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Auftrag der Kirche in einer sich wandelnden Welt • Reich-Gottes-Verkündigung in Tat und Wort <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Das Verhältnis von Kirche und Staat in der Antike und der Reformation - Luther: Zwei-Reiche-Lehre - Reformatorische Grundsätze - Kath. Verständnis von Natürlicher Theologie - „Vertröstung aufs Jenseits?“ - Kirche im Nationalsozialismus <p>Zeitbedarf: 20 Std.</p>
<p align="center"><u>Summe Qualifikationsphase (Q1) – GRUNDKURS: ca. 80 Stunden</u></p>	

**Qualifikationsphase (Q2) – 1.Hj.: Halbjahresthema:
„Als Mensch Gegenwart gestalten – Verantwortung übernehmen“**

Unterrichtsvorhaben I:

Thema: Darf der Mensch alles, was er kann?

Übergeordnete Handlungs- und Methodenkompetenzen:

- SuS formulieren zu komplexen ethischen und anthropologischen Fragestellungen eigene Positionen und grenzen sich begründet von anderen ab
- SuS formulieren ihre eigene Überzeugung zur Frage nach Gott und dem Menschen und vertreten diese im Dialog
- SuS gestalten Formen eines konstruktiven Austausches über anthropologische und ethische Fragen sowie religiöse Überzeugungen
- SuS beschreiben Sachverhalte in unterschiedlichen thematischen Zusammenhängen angemessen unter Verwendung eines Repertoires theologischer Begriffe

Inhaltsfelder:

IF 1 Der Mensch in christlicher Perspektive

IF 5 Verantwortliches Handeln aus christlicher Motivation

IF 2 Christliche Antworten auf die Gottesfrage

Inhaltsfeldbezogene Sach- und Urteilskompetenzen:

- SuS analysieren verschiedene Positionen zu einem konkreten ethischen Entscheidungsfeld im

Unterrichtsvorhaben II:

Thema: Teilhabegerechtigkeit als christlicher Entwurf zur Zukunftsgestaltung

Übergeordnete Handlungs- und Methodenkompetenzen:

- SuS vergleichen Gemeinsamkeiten sowie Unterschiede von religiösen und weltanschaulichen Überzeugungen und nutzen ihre Erkenntnisse im möglichen Dialog
- SuS entwickeln beispielhaft eigene Handlungsdispositionen im Umgang mit sich selbst, anderen und unserer Mitwelt in Auseinandersetzung mit christlichen Maßstäben
- SuS analysieren sachgerecht verschiedene Stellungnahmen hinsichtlich ihres Stellenwertes, ihrer Bedeutung und ihrer Wirkungen, unter Beachtung der spezifischen Textsorte

Inhaltsfelder:

IF 3 Das Evangelium von Jesus Christus

IF 5 Verantwortliches Handeln aus christlicher Motivation

IF 6 Die christliche Hoffnung auf Vollendung

Inhaltsfeldbezogene Sach- und Urteilskompetenzen:

- SuS beurteilen zeitgenössische Glücks- und Sinnangebote im

<p>Hinblick auf die zugrundeliegenden ethischen Begründungsmodelle (SK)</p> <ul style="list-style-type: none"> - SuS erläutern auf der Grundlage des biblisch-christlichen Menschenbildes Spezifika christlicher Ethik (SK) - SuS unterscheiden philosophische Reflexionen zur Freiheit vom biblischen Verständnis (UK) <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gerechtigkeit und Frieden • Der Mensch zwischen Freiheit und Verantwortung • ggf. Biblisches Reden von Gott <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Freiheit als Idee der Vernunft - Freiheit als Illusion - Befreiender Glaube - Die Bergpredigt als Maßstab, privat und politisch <p>Zeitbedarf: 20 Std.</p>	<p>Hinblick auf Konsequenzen für das gesellschaftliche Leben (UK)</p> <ul style="list-style-type: none"> - SuS identifizieren und analysieren biblische Aussagen und Texte im Hinblick auf eine mögliche Begründung sozialen Friedens (SK) <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gerechtigkeit und Frieden • Reich-Gottes Verkündigung Jesu in Tat und Wort • Der Auftrag der Kirche in einer sich wandelnden Welt <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kann Kirche sich erneuern? - Theologie der Befreiung - D. Sölle, lieben und arbeiten - Aspekte christlicher Wirtschaftsethik - Soziale Gerechtigkeit, die Idee des Sozialismus <p>Zeitbedarf: 20 Std.</p>
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------



**Qualifikationsphase (Q2) – 2.Hj.: Halbjahresthema:
„Als Mensch Gegenwart gestalten – auf die Zukunft hoffen“**

Unterrichtsvorhaben III:

Thema: Was darf ich hoffen? Ein neues Bild vom Menschen

Übergeordnete Handlungs- und Methodenkompetenzen:

- SuS formulieren ihre eigene Überzeugung zur Frage nach Gott und dem Menschen und formulieren diese im Dialog
- SuS verwenden reflektiert traditionelle religiöse Ausdruckformen in Aneignung oder Umgestaltung zum Ausdruck eigener Glaubensüberzeugungen oder verzichten begründet darauf
- SuS beschreiben Sachverhalte in unterschiedlichen thematischen Zusammenhängen angemessen unter Verwendung eines Repertoires theologischer Begriffe
- SuS identifizieren methoden- und kriterienorientiert religiöse Sprache und erläutern ihre Bedeutung

Inhaltsfelder:

IF 1 Der Mensch in christlicher Perspektive

IF 6 Die christliche Hoffnung auf Vollendung

IF 3 Das Evangelium von Jesus Christus

Inhaltsfeldbezogene Sach- und Urteilskompetenzen:

- SuS erläutern die fundamentale Bedeutung der Auferweckung Jesu Christi für den christlichen Glauben (SK)
- SuS erläutern Zusage und

Unterrichtsvorhaben IV:

Thema: Ende gleich Untergang? Hoffnungsbilder des Glaubens

Übergeordnete Handlungs- und Methodenkompetenzen:

- SuS vergleichen Gemeinsamkeiten sowie Unterschiede von religiösen und weltanschaulichen Überzeugungen und nutzen ihre Erkenntnisse im möglichen Dialog
- SuS erschließen biblische Texte durch unterschiedliche methodische, insbesondere historisch-kritische, Zugänge
- SuS analysieren methodisch reflektiert unterschiedliche religiöse Ausdrucksformen sprachlicher, bildlich-gestalterischer und performativer Art sowie Produkte der Gegenwartskultur mit religiöser Thematik sachgerecht

Inhaltsfelder:

IF 1 Der Mensch in christlicher Perspektive

IF 6 Die christliche Hoffnung auf Vollendung

IF 3 Das Evangelium von Jesus Christus

Inhaltsfeldbezogene Sach- und Urteilskompetenzen:

- SuS beschreiben die Suche von Menschen nach Sinn und Heil – mit, ohne oder gegen Gott (SK)
- SuS erläutern die mögliche Bedeutung christlicher

<p>Anspruch der Botschaft Jesu vor dem Hintergrund der sozialen, politischen und religiösen Zeitumstände (SK)</p> <ul style="list-style-type: none"> - SuS erörtern die Relevanz des christlichen Glaubens an Jesu Auferstehung für Menschen heute (UK) <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gerechtigkeit und Frieden • Jesus von Nazareth, der Christus: Kreuz und Auferweckung <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Deutungsmodelle der Auferstehung - Jesus als das „letzte Opfer“ - Heil und Heilung - Präsentische und futurische Eschatologie <p>Zeitbedarf: 20 Std.</p>	<p>Glaubensaussagen für die persönliche Suche nach Heil und Vollendung (SK)</p> <ul style="list-style-type: none"> - SuS betrachten und beurteilen literarische und künstlerische Formen der Auseinandersetzung mit dem „Ende der Welt“ (UK) <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gerechtigkeit und Frieden • Apokalyptische Bilder von Angst und Hoffnung <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Weltende und moderne Kosmologie - Apokalypse Johannes, exegetisch - Das neue Jerusalem, kunsthistorisch - Jesajas Friedensreich - Weltliche Utopien <p>Zeitbedarf: 20 Std.</p>
<p><u>Summe Qualifikationsphase (Q2) – GRUNDKURS: ca. 80 Stunden</u></p>	